



Oben: Das Thüringer Folklore-Tanzensemble beim Seniorennachmittag.

Links: Jens Bähring mit Erica Dick und Christa Heinrich auf dem Vogelschießen. Fotos (2): N. Börner

# Rummeloldies

# total begeistert

Zum Seniorennachmittag des Rudolstädter Vogelschießens herrscht gute Stimmung und volles Haus im Festzelt

Von Norman Börner

**Rudolstadt.** Als Entertainer Jens Bähring den Saal zum Tanz auffordert, lassen sich Erica Dick und Christa Heinrich nicht zweimal bitten. Plötzlich scheinen die beiden Rentnerinnen mindestens dreißig Jahre jünger und stürmen nach vorne auf die Tanzfläche. Dort legen sie anschließend eine derart flotte Sohle aufs Parkett, dass selbst Stimmungskanone Jens Bähring kurz nachladen muss.

„Wir kommen schon seit 50 Jahren zum Vogelschießen“, lassen die beiden Freundinnen im Chor wissen. Jeden Sonntag gehen sie außerdem zusammen tanzen. Und auch auf dem Rudolstädter Rummel gehört für die beiden wie die Pirouette im Festzelt zum guten Ton. „Wir

hätten gerne noch etwas länger getanzt“, sagt Christa Heinrich anschließend. Doch die Show am traditionellen Seniorennachmittag muss schließlich weiter gehen.

## Unterhaltung, Tanz und Nostalgie begeistern

Jens Bähring vom „Theater-Spiel-Laden“ teilt sich die Bühne nämlich mit den Kindertanzgruppen des Thüringer Folklore Tanz Ensemble aus Rudolstadt. Und die Kinder und Jugendlichen zwischen 9 und 14 Jahren haben es mindestens ebenso drauf, wie die tanzwütigen Rentnerinnen. Die 50 jungen Ensemblemitglieder begeistern das überwiegend ältere Publikum

mit einer bunten Mischung aus modernen und klassischen Tanzeinlagen.

Der ganze Saal klatscht, schunkelt und schwelgt gemeinsam in alten Zeiten. Denn die meisten hier kommen genau wie Erica und Christa schon seit ihren Jugendtagen auf den Rummel. Und wer glaubt, Riesenrad und Kettenkarussell seien nur etwas für Kinder, der kennt die Rudolstädter Rentner schlecht.

Waltraud Dohuke ist 89 Jahre alt. Aber ein Ausflug über die Dächer der Stadt im Europarad und einmal Durchschütteln lassen im Kettenkarussell, das gehört für sie auch im hohen Alter zum Pflichtprogramm. „Zwar muss mir heute jemand die Treppe zum Karussell hochhelfen. Aber wir sind ja hier schließlich auf einem Rummel-

platz, da gehört das einfach dazu“, gibt sie selbstbewusst zu verstehen.

Das stimmt. Doch auf dem Vogelschießen gehen Festprogramm und Rummelspaß schon immer Hand in Hand. Auch der Auftritt des Folklore Tanzensembles zählt seit langer Zeit zu den Höhepunkten im Programm. Und dass die Tanzgruppen auch in den kommenden Jahren ihren Weg auf das Volksfest finden, dafür ist ebenfalls gesorgt.

„Im Mai diesen Jahres mussten wir den Kleinbus, der uns immer treu zu Auftritten und Proben brachte, wegen eines Motorschadens aufgeben“, erinnert Geschäftsführerin Karin Arnold. Doch dank der Unterstützung von der Thüringer Staatskanzlei, dem Autohaus Bohr aus

Rudolstadt, Rainer Kräuter, Herbert Wirkner, Bürgermeister Jörg Reichl sowie vielen weiteren Sponsoren kann die Chefin nach der Aufführung stolz den neuen Tourbegleiter – einen weißen Renaulttransporter – präsentieren.

Mit Lottomitteln, einer guten Portion Verhandlungsgeschick und großem Engagement seien sie am Ende schneller als gedacht zu dem neuen Gefährt gekommen.

Für künftige Auftritte des Tanzensembles ist also vorgesorgt. Und dann werden bestimmt auch Erica und Christa wieder dabei sein. Denn sie wollen so lange es geht mittanzen und -klatschen am traditionellen Seniorennachmittag auf dem Rudolstädter Vogelschießen.